KEM traunstein
Klima- und Energie-Modellregion

www.kem-traunstein.at

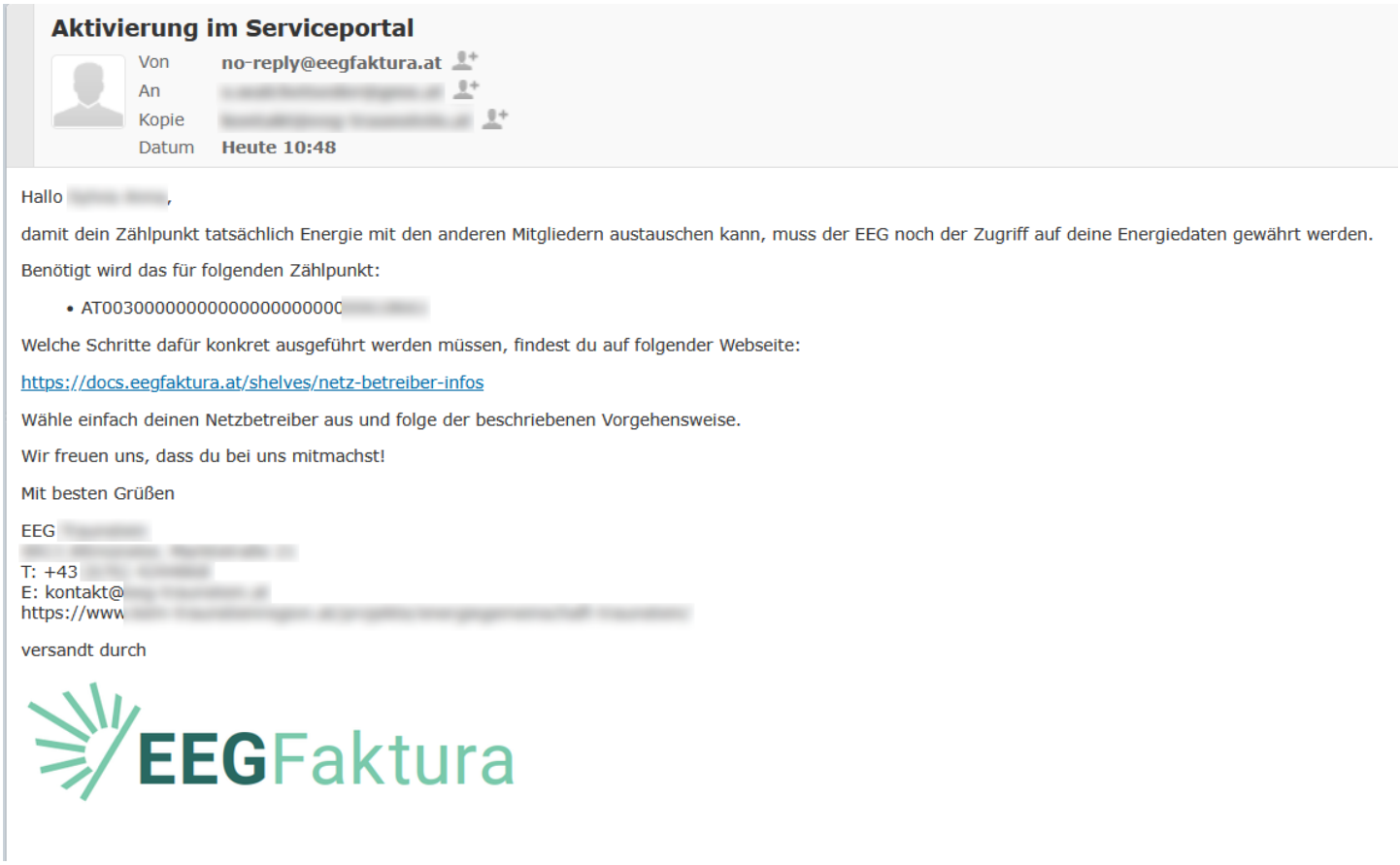
Die Datenfreigabe im eService-Portal der Netz OÖ

Warum muss ich meine Daten im eService-Konto für die EEG freigeben?

Gemäß Datenschutzgrundverordnung muss man seine Verbrauchs- und Erzeugungsdaten für Dritte (z. B. Energieversorgungsunternehmen, Energiegemeinschaft) persönlich freigeben. Und ohne diese Daten könnten Energiegemeinschaften nicht funktionieren! Wird ein Zählpunkt für eine EEG angemeldet, erhält man als registrierter eService-Benutzer von der Netz OÖ eine E-Mail, in der man um die Freigabe der Energiedaten gebeten wird. Erteilt man die Freigabe nicht binnen 30 Tagen, wird die EEG-Anfrage automatisch abgewiesen. (Wie man sich im eService-Portal anmelden kann, erklären wir in einem eigenen Info-Blatt!)

Eingang einer Aktivierungsaufforderung der EEG Faktura per E-Mail

Nach der Antragsprüfung werden die Zählpunkte in die Energiegemeinschaft aufgenommen. Man bekommt eine E-Mail von der EEG Verwaltungssoftware „EEG Faktura“ mit dem Absender no-reply@eeg-faktura.at und dem Betreff „Aktivierung im Serviceportal“.



Aktivierung im Serviceportal

Von no-reply@eegfaktura.at
An
Kopie
Datum **Heute 10:48**

Hallo ,

damit dein Zählpunkt tatsächlich Energie mit den anderen Mitgliedern austauschen kann, muss der EEG noch der Zugriff auf deine Energiedaten gewährt werden.

Benötigt wird das für folgenden Zählpunkt:

- AT00300000000000000000000

Welche Schritte dafür konkret ausgeführt werden müssen, findest du auf folgender Webseite:

https://docs.eegfaktura.at/shelves/netz-betreiber-infos

Wähle einfach deinen Netzbetreiber aus und folge der beschriebenen Vorgehensweise.

Wir freuen uns, dass du bei uns mitmachst!

Mit besten Grüßen

EEG
T: +43
E: kontakt@
https://www

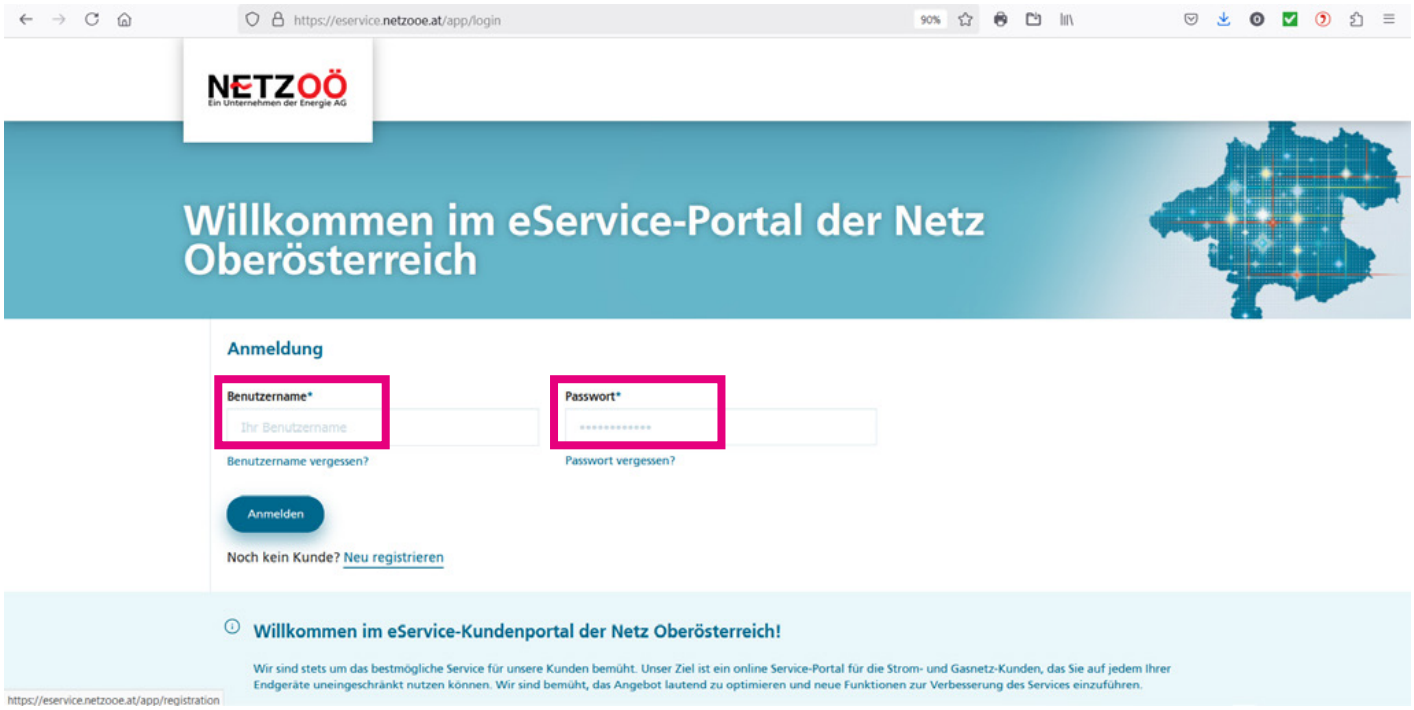
versandt durch

EEGFaktura

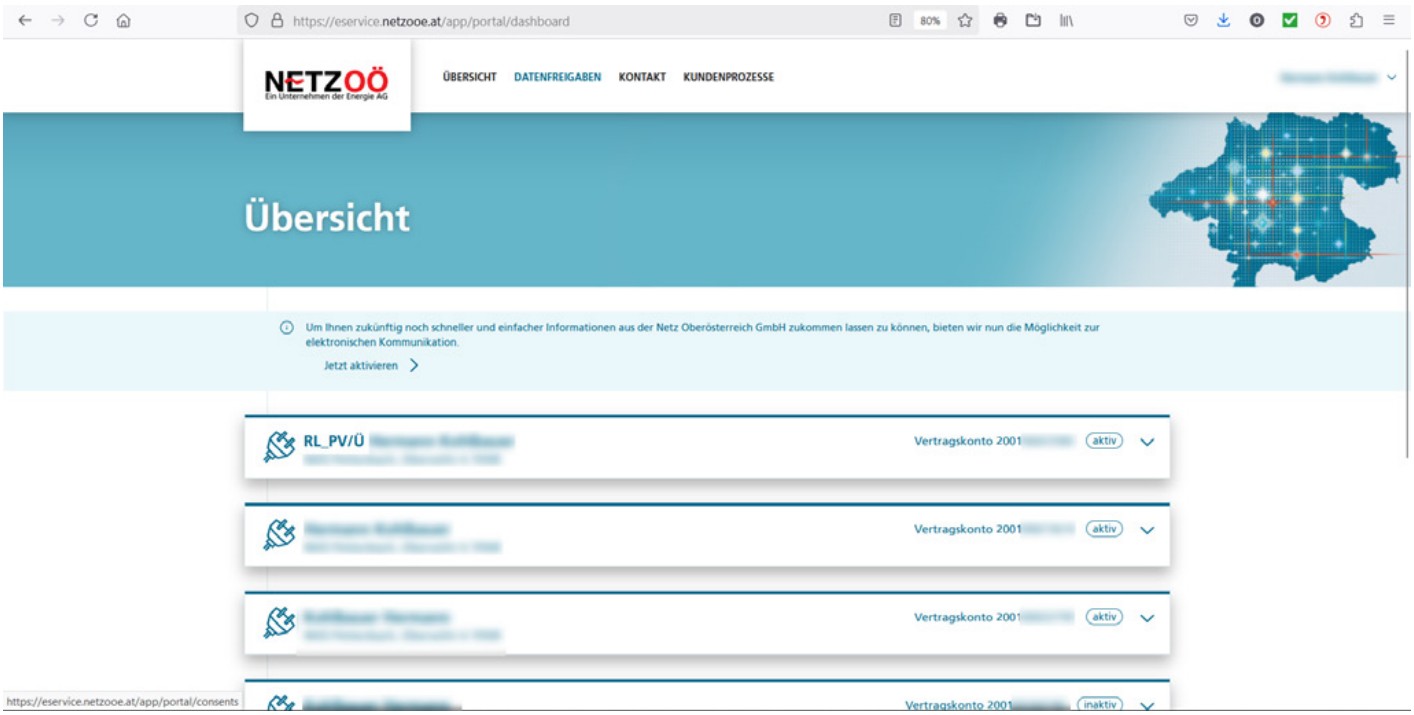
Man öffnet nun *https://eservice.netzooe.at*.

Schritt 1:

Benutzernamen und Passwort eingeben, um sich im eService anzumelden.

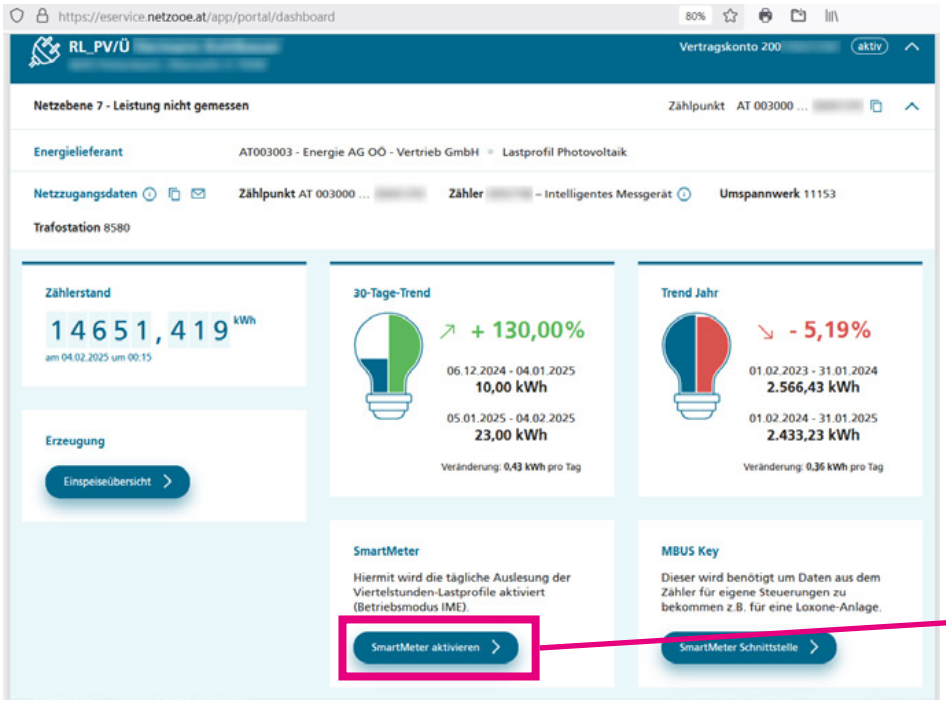


Nach erfolgreichem Login gelangt man auf die Übersichtsseite.

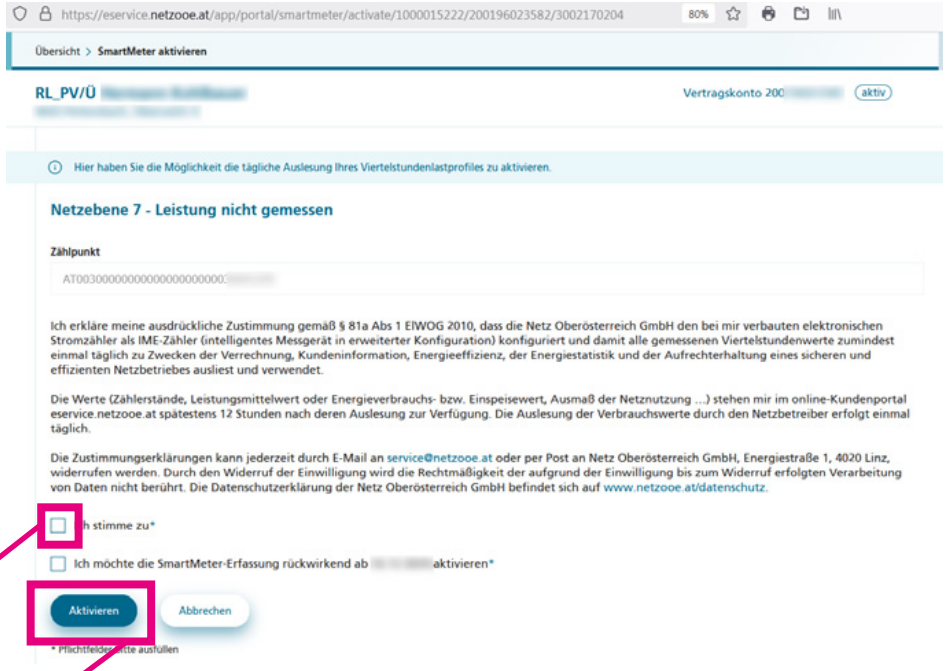


Schritt 2:

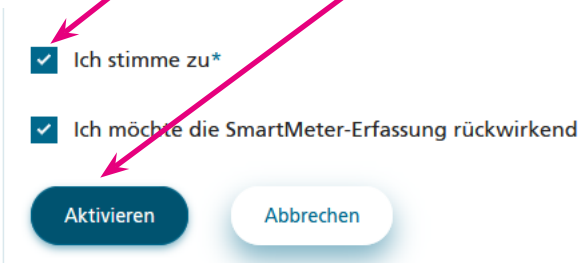
Für jeden Zählpunkt, der zur EEG-Teilnahme angemeldet wurde, kontrollieren, ob die SmartMeter-Funktion des Zählers aktiviert ist.



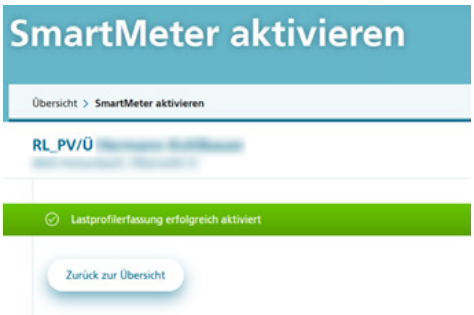
Findet sich „**SmartMeter aktivieren**“ auf dieser Seite, werden die Viertelstundenwerte noch nicht ausgelesen, die wiederum die Basis für den Datenaustausch mit der EEG sind.



Zustimmung erteilen und „**Aktivieren**“ anklicken.



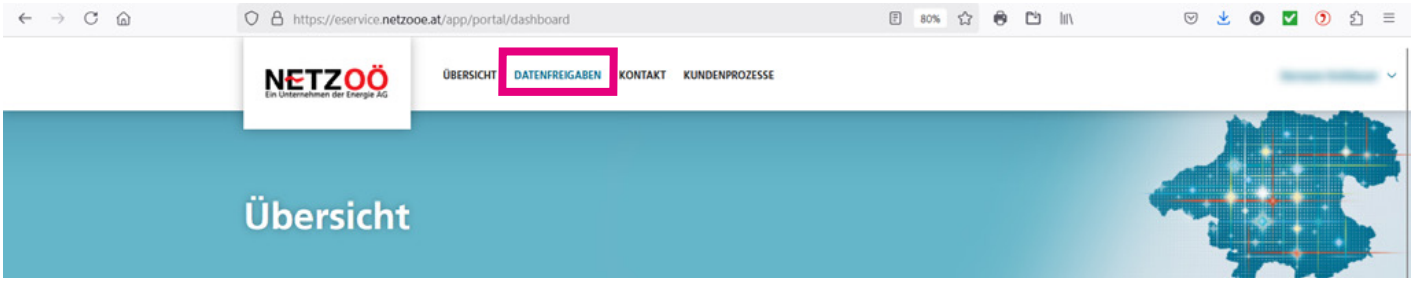
Das System bestätigt die erfolgreiche Aktivierung:

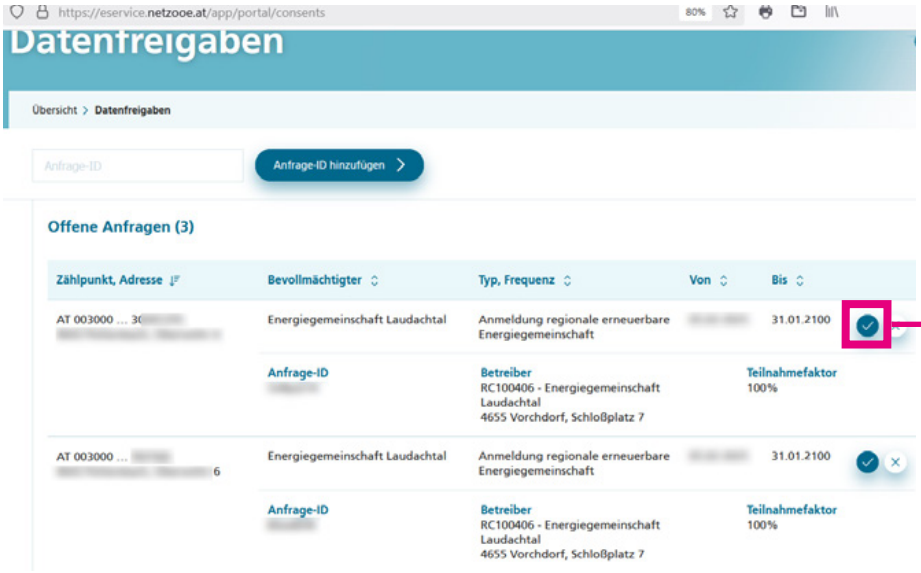


Hinweis: In einzelnen Fällen sind noch keine SmartMeter verbaut, dann bitte zur Datenfreigabe wechseln (nächster Schritt). Durch die EEG-Teilnahme ergeht an die Netz OÖ eine Info, dass der Zähler getauscht werden muss; dafür hat sie zwei Monate Zeit.

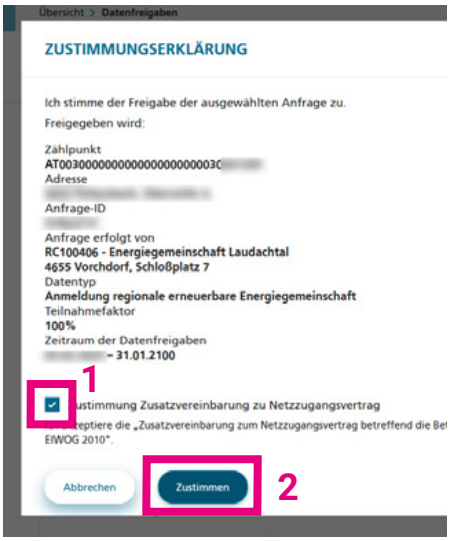
Schritt 3:

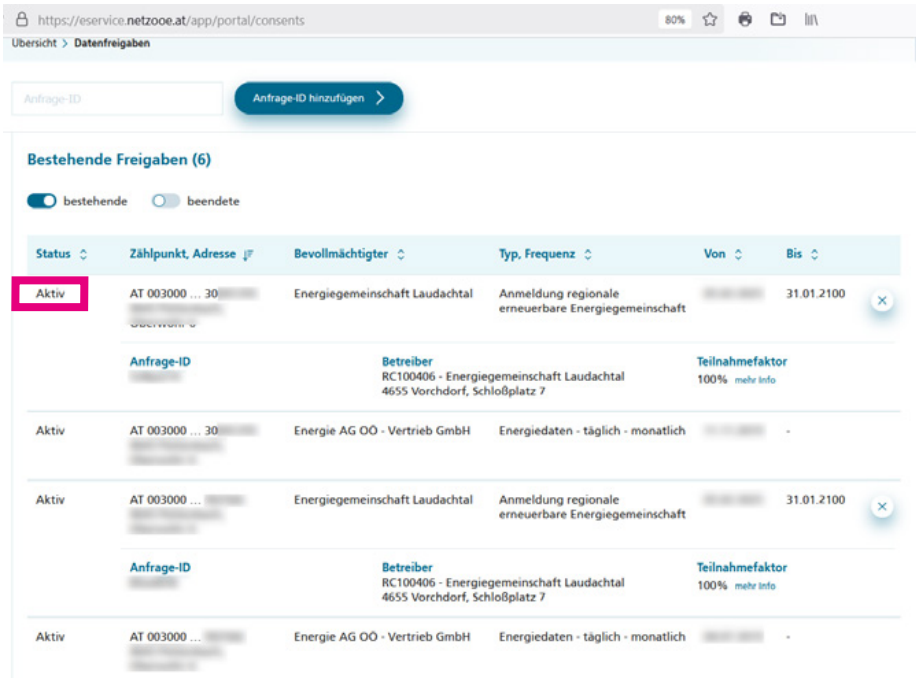
Die EEG-Anfrage ist unter „**Datenfreigaben**“ zu bestätigen - bei mehreren Zählpunkten bitte für jeden einzeln.





Die offenen Anfragen sind blau hinterlegt, durch Anklicken kommt man zur Freigabe:





Im Anschluss wird die EEG-Anfrage auf der Übersichtsseite als „**aktiv**“ angezeigt. Die Netz OÖ braucht nun noch einige Tage, um die Zählpunkte tatsächlich in die EEG zu integrieren.

KEM Traunsteinregion, Ing. Christian Hummelbrunner
Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden
E-Mail: office@kem-traunsteinregion.at